

Wolfgangs Reisen

Einmalige Sonderausgabe

zum 60. Geburtstag

22. November 2014

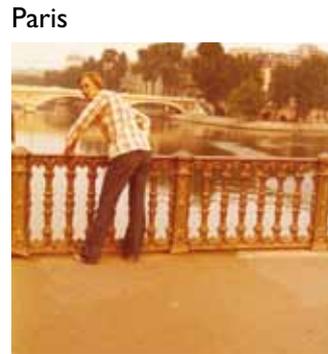


Einige kennen sie, die Sonderausgabe Wolfgangs Reisen anlässlich seines 50. Geburtstag.

Diesen beiden Seiten sind eine Zusammenfassung der Reisen aus dieser Ausgabe. Die Folgeseiten berichten Euch von den Reisen, die Wolfgang zwischen seinem 50. und 60. Lebensjahr unternommen hat. Viel Spaß beim lesen.



Amsterdam



Paris

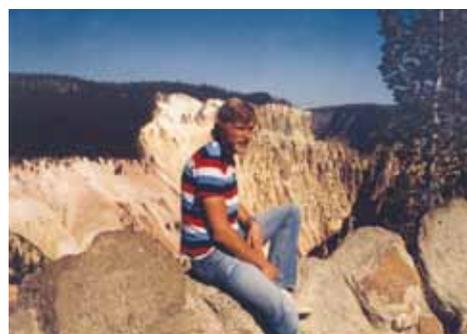
Mallorca



Segeln Ostsee



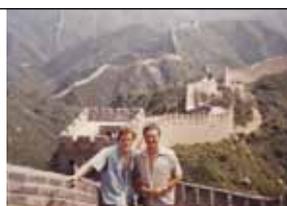
Kenia



USA

China 1985

Über Moskau und mit der Transsibirischen Eisenbahn ging es nach China, das sich jetzt für Touristen öffnete. Die chinesische Mauer war nur eines der vielen Highlights dieser Reise.



Jordanien und Syrien 1986

Wolfgangs erste Rotel-Reise führte nach Petra, der alten Stadt der Nabater und in die Wüste Ram, in der der Film Laurence von Arabien gedreht wurde. Ab jetzt hatte er auch Vera im Gepäck.



Kuba 1987

Nur wenige Touristen besuchten damals die Insel. Noch weniger machten eine Rundreise. Ein Badeurlaub auf der Insel Cayo Lago mit menschenleeren Stränden schloss sich an.



Marokko 1987

Ein zweiwöchiger Badeurlaub in Agadir, sehr ungewöhnlich für Wolfgang – nur an einem Ort zu bleiben. Ein Ausflug nach Marrakesch war aber trotzdem drin.



Indien, Kaschmir, Ladakh 1988

Drei Kulturen in 17 Tagen: Städte mit vielen Menschen in Nordindien, Luxus auf Hausbooten am Daal-See in Kaschmir und buddhistische Klöster im Ladakh-Gebirge im Himalaya.



Kenia und Tanzania 1988/89

Silvester in der Serengeti. Unvergessene Tiererlebnisse im Ngorongoro-Krater, in Samburu und Amboseli. Nicht zu vergessen die zahmen Elefanten in Tsawo-Ost.



Ägypten 1989

Ein Weltenbummler muss auch mal nach Ägypten reisen. Pflichtprogramm von Kairo bis Assuan. Ein Abstecher in die Libysche Wüste und der Besuch der Halbinsel Sinai inbegriffen.



Venezuela/Dom. Rep. 1989/90

Canaima: traumhafte Wasserfälle, Salto Angel: höchster Wasserfall der Welt. Nach der Rundreise in Venezuela schloss sich die Rundreise und ein Badeurlaub in der Dom. Rep. an.



Ägypten 1990

Dieses Mal ein reiner Bade- und Schnorchelurlaub in Sharm el Sheikh/Sinai. Nein, nicht nur schnorcheln. Ein Tauchkurs stand auch auf dem Programm.



Zimbabwe bis Kenia 1990/91

Die Fünf-Länder-Tour. Zwischen Zimbabwe und Kenia lagen noch Sambia, Malawi und Tanzania. Eine Reise mal wieder mit Rotel Tours. Und das erste Mal an den Victoria-Fällen.



Südafrika 1997

Ein Jahr später, wieder in Durban. Von dort ins St. Lucia-, Umfolozi-, und Hluhluwe-Game Reserve, durch Swaziland, zum Blyde River Canyon und in den Krüger Nationalpark.



Israel 1991

Nie war Wolfgang der Bibel so nah. Eine Busrundreise brachte ihn an alle geschichtsträchtigen Orte. Im Toten Meer sitzend die Karte studieren war kein Problem.



Botswana 1998

Botswana – da schläft man in Camps, die nicht eingezäunt sind. Das Abenteuer „Zelten in Afrika“ konnte beginnen. Auch die Viktoriafälle des mächtigen Sambesi waren Programm.



Costa Rica 1992

Regenwaldexkursionen, reiten durch Trockensavannen, besteigen aktiver Vulkane, Riesenschildkröten bei der Eiablage beobachten. Und zum Schluss zur Insel San Andres/Kolumbien.



Botswana 1999

Weil es so schön war, gleich wieder hin. Mit Tiaans Hausboot im Okavango-Delta rumschippeln, mit Buschmännern durch die Savanne wandern und Reifen aufpumpen inklusive.



Namibia 1992

Erste selbstorganisierte Mietwagenreise. Besuch des Köcherbaumwaldes, Fahrt zur so deutsch gebliebenen Stadt Lüderitz, rein in die Namib und Tierbeobachtungen im Etosha-NP.



Namibia 2000

Der Volksstamm der Himba und die Sepupa-Fälle an der Grenze zu Angola waren Stationen. Mit dem gemieteten Allrad-Camper ging es noch in den Naukluftpark und in die Namib.



Kuba 1994

Ein zweites Mal – dieses Mal eine Rundreise im Mietwagen! Das Benzin war knapp, dafür begegnete man überall der Sonne und der Herzlichkeit der Menschen.



Südafrika 2001

Mit dem gemieteten Allrad-Fahrzeug mit Dachzelt ging es von Johannesburg in den Kalahari Gemsbockpark. Später auch zu den Augrabies Wasserfällen und nach Sun City.



VAE 1994

VWs Hochzeitsreise vor zwanzig Jahren. Im Mietwagen durch das Scheichtum. Highlights: Dubai, Oasen, Wüste, Kamelmärkte, Kamelrennen, 5-Sterne-Hotels, Springbrunnen...



Australien 2002

Welche Reiseziele gibt es noch? Australien ist Afrika ähnlich, viel Natur und man darf Feuer machen. Zentral- und Teile Nordaustraliens standen auf dem Programm.



Srilanka/Malediven 1995

Auf Sri Lanka besucht man Tempel und Pagoden. Ein Ritt auf einem Arbeitselefanten gehört dazu. Später auf einer Malediveninsel war schnorcheln und chillen hoch im Kurs.



Australien 2003

Westaustralien – das Ziel dieser Reise. Also, reingeschwungen in den Busch-Camper und los gings. Ein zweites Mal den Ayers Rock sehen, er ist es wert. Sonnenuntergänge satt.



Malta 1996

Die kleine Insel im südlichen Mittelmeer hatte mehr zu bieten, als Wolfgang vorher je gedacht hätte. Er brauste mit dem Mietauto über die ganze Insel. Achtung Linksverkehr!



Island 2004

Land der Wasserfälle, Vulkane, heißen Quellen und Islandpferden. Die Insel wurde umrundet. Auch quer durchs Hochland mit dem Geländewagen ging die Reise.



Südafrika 1996

Von Durban bis Kapstadt mit dem Mietwagen – zu viert mit Ralf und Claudia. Wolfgang: „Toll die Garden Route und Kapstadt, für mich, eine der schönsten Städte, die ich kenne.“



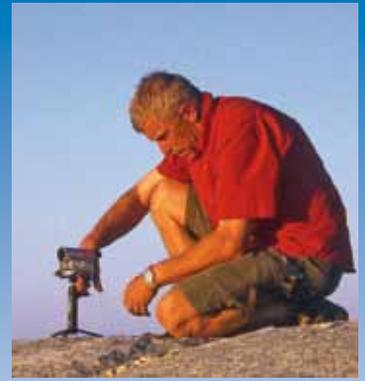
Südafrika 2004

Eine gut zweiwöchige Reise von Johannesburg zum Borakalalo-, Pilsnesberg- und Kalahari Gemsbock-NP. Der Bush-Camper war wohl das bisher luxuriöseste Allrad-Fahrzeug.



2005 Botswana

Allein ohne Safari-Guide nach Botswana. Mit dem bewährten Allradfahrzeug Toyota Landcruiser bewegte sich Wolfgang auf den Spuren von Delia und Mark Owens im Norden der Kalahari, dem Deception Valley. Weitere klingende Namen von Nationalparks waren: Makgadikgadi Pan, Naxi Pan, Moremi, Chobe, Savuti , Kubu Island und wieder die Victoria Falls.



Rakops



Victoria Falls



Savuti – Elefanten ganz nah



Deception Valley

Makgadikgadi Pan



Vereinigte Arabische Emirate

2005

Nur eine Woche dauerte der Trip in die Vereinigten Arabischen Emirate. Als Basis diente ein Stadthotel in Dubai. Mit einem Kleinwagen ging es auf Exkursion in die benachbarten Emirate. Gut, dass dieses Auto ein Klimaanlage hatte. Wolfgangs Tipp: zu heiß und luftfeucht im September in VAE.



Der Mietwagen



Dhau im Museum



Blick vom Hotel auf den Dubai Creek



Hochhäuser am Creek



2006 Botswana und Namibia

Wolfgangs Reiseroute hatte es in sich. Nicht nur Nationalparks in Botswana waren sein Ziel, sondern es ging auch kilometerweit durch Tiefsand und über spektakuläre Wege in Namibia. Das besondere Erlebnis im Okavango-Delta war der Mokoro-Trip mit täglichen Fußsafaris und zwei Nächten im Zelt – mitten in der Wildnis des Deltas.



Löwe im Khutse NP



Kein Abend ohne Lagerfeuer



Mudumo NP am Kwango



Okavango-Delta

Caprivizipfel Nähe Mahango NP



Südafrika 2006



Was für ein Luxus. Unterwegs mit einem Camper mit Toilette, Dusche und sogar Mikrowelle. Gemütlich ging es von Johannesburg nach Kapstadt. Der Addo Elephant- und Tzitzikamma-NP, Plettenberg Bay und die Cango Caves, waren neben Outdshoorn, dem Cape Agulhas (dem südlichsten Punkt Afrikas) und dem Kap der Guten Hoffnung einige Stationen dieser Reise.

Tzitzikamma Nationalpark



Bloubergstrand mit Blick auf Kapstadt

Im Fischerdorf Partnernoster



Blick vom Tafelberg auf Kapstadt

Cape Agulhas



2007 Botswana und Sambia

Noch weiter ging die Reise im südlichen Afrika nach Norden – nach Sambia. Doch davor stand die Durchquerung der Kalahari in Botswana.

Was für ein Abenteuer. Aber was für Erlebnisse in Sambia! Waren die Nationalparks Lower Sambesi, South Luangwa und der Kafue mit seiner Tierwelt interessanter als die Menschen? Die Frage ist schwer zu beantworten.



Sambesi-Fähre



Schaufeln im Chobe



Kafue NP in Sambia



Victoria Falls / Livingstone

Elefanten haben Vorfahrt im Kafue



Florida 2007/08

Wolfgang wäre sicher gern bei einem Weltraumstart dabei gewesen. Aber auch ohne, war das Space Center seine Dollar wert. Silvester in Miami und danach ging es mit dem riesigen Motorhome zu den Keys. In den Everglades gab es jede Menge Alligatoren zu sehen und mit dem Airboot fahren war touristische Pflicht. Genauso der Besuch von Disney World in Orlando.



Dem geht es ja gut



St. Petersburg



Miami



Flamingo NP Everglades

Cape Canaveral



2008 Australien

Von Sydney nach Cairns führte diese Reise mit einem kleinen aber luxuriösen KEA-Camper. Dazwischen lagen die Blue Mountains, subtropische Urwälder, Koalas und Waale, das sandige und wilde Fraser Island, auch traumhafte Strände, Zuckerrohr und schnorcheln weit draußen im Barrier Reef. Dann noch ein Stop in Hongkong – rein in das Getümmel von kleinen Chinesen.



Frühstück an der Gold Coast



Sydney



Fraser Island



Hongkong

Hervey Bay



Schweiz und 2009 Frankreich

Mit einem gemieteten Camper wieder mal die Unabhängigkeit genießen. Über München inkl. eines Madonna-Konzertes, Füssen und Neuschwanstein ging es in die Schweiz. Nach Aletschgletscher, Matterhorn und Genfer See war es Zeit für die Bergetappen der Tour de France. Es folgten die Cote d'Azur, die Camargue, Nimes, Avignon, die Route de Combe Laval und die Vogesen.



Saintes-Maries-del-la-Mer



Luzern

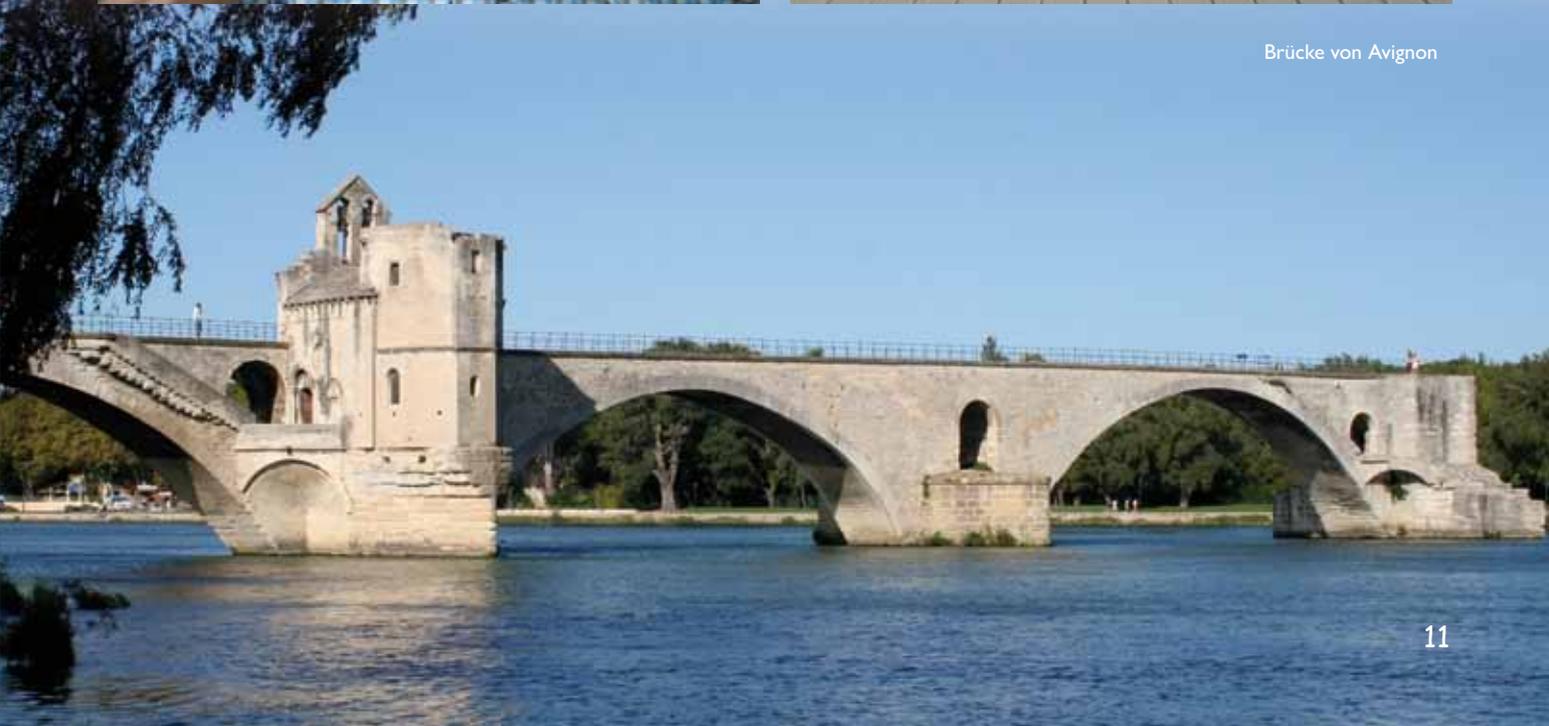


Biergarten München



Mehr Schweiz geht nicht

Brücke von Avignon



2009 Oman

Tausend und eine Nacht am Golf von Oman. Ob Fisch- oder Viehmärkte, die alten Forts, die Wüste oder der Besuch der Sultan-Qaboos-Moschee – alles war wie in einer anderen Welt – in der arabischen Welt. Wolfgang unter Männern, die ihm halfen, den abgerutschten Toyota wieder herauszuhelfen. Ansonsten wäre Heilig Abend ein Fest in den Bergen geworden.



Spaß mit der Videokamera



„Salam aleikum“



Auf dem Weg nach Nizwa

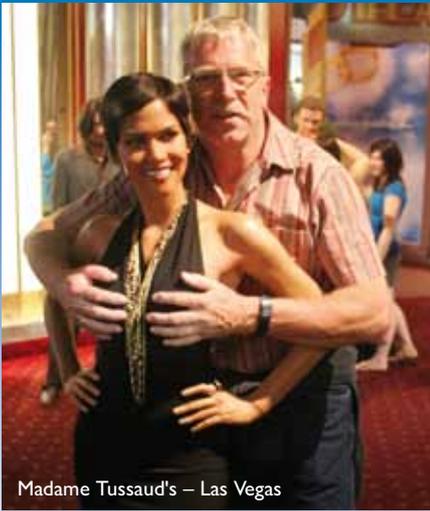


Dünenfahrt im Desert Camp

Wüste bei Al Wasil



USA 2010



Madame Tussaud's – Las Vegas

Legendäre Städte wie San Francisco und Las Vegas waren genauso Ziele wie die wunderschönen unterschiedlichen Nationalparks im Westen der USA. Die Wanderschuhe im Gepäck unternahm Wolfgang in jedem Park lange Wanderungen, um auch die entlegenen Attraktionen zu filmen. Wie besonders im Bild links zu sehen, hatte er aber auch sonst seinen Spaß.



Antelope Canyon



Abendessen im Death Valley



Arches Nationalpark



San Francisco

Monument Valley



2011 USA und Kanada

Von Salt Lake City durch die noch verschneiten Nationalparks der Rocky Mountains führte diese Reise an den Pazifik nach Vancouver und über Seattle nach Süden bis San Francisco. Auf dem Weg gab es Begegnungen mit Bären, Elchen und Mammutbäumen. Die Fahrt ging durch unbeschreiblich schöne Landschaften in denen Wanderungen an der Tagesordnung waren.



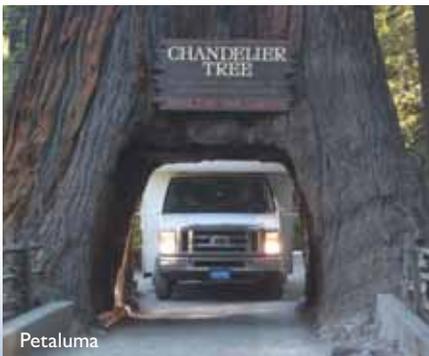
Vancouver



Columbia Icefield



Grizzly – Yoho NP



Petaluma



Bear's Hump – Waterton NP

Mount St. Helens



Norwegen 2012



Kjerag

Ein Land der Fjorde. Stimmt, aber auch ein Land der Tunnel. Durch Südnorwegen ging die erste große Reise mit dem eigenen Wohnmobil. Trollstiegen war der nördlichste Punkt auf dieser Reise. Aber auch in Norwegen – die richtig tollen Ausblicke bekommt man nur nach schweißtreibenden Wanderungen, z.B.: zum Kjerag oder zum Preikestolen. Ein Kraftakt für Wolfgangs Knie.



Jostedalsbreen Gletscher



Dalsnibba



Bergen



Bryggen

Geiranger Fjord



2013 Frankreich

Frankreich ist groß. Deswegen plante Wolfgang für die dreiwöchige Reise „nur“ den Norden ein. Hier gab es schon reichlich zu sehen. Paris als allererstes, dann die Schlösser im Tal der Loire. In der Bretagne die Salzgärten am Atlantik und die vielen „Hinkelsteine“, an denen man sich anlehnen konnte. Und zum Schluss: die Landung der Alliierten in der Normandie – 69 Jahre danach.



Chateaux Chambord

